

Bei der Achertäler Druckerei wird Dein Arbeitsschwerpunkt im Haftetikettenbereich liegen. Du wirst die unterschiedlichsten Druckverfahren und Veredelungen (Prägungen, Lackierungen etc.) kennenlernen und für die Vorbereitung und Umsetzung dieser sehr komplexen Druckaufträge verantwortlich sein. Hierzu gehört die vom Kunden bereitgestellten Gestaltungsdaten zu kontrollieren und auf unsere technischen Möglichkeiten anzupassen. Auch die Herstellung von Druckplatten, Sieben, Prägestempeln und Stanzen wirst Du erlernen.

Zudem arbeitest Du in unseren Bereichen Akzidenzdruck, Verlag und in der Vorbereitung und Erstellung von Druckdaten und Druckplatten für eine einwandfreie und zeitkritische Produktion mit.

Wir versprechen Dir: langweilig wird es Dir bei uns sicherlich nicht.

Deine Fähigkeiten sind gefragt:

- Ausgeprägtes technisches Verständnis im Umgang mit PC und komplexen Softwareprogrammen (idealerweise erste Erfahrung mit Grafikprogrammen).
- Sehr gutes Farbsehen.
- Interesse an komplexen Gestaltungen und deren technischen Umsetzung.
- Fähigkeit und Freude daran, sich auf immer neue Technologien einzustellen.
- Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.
- Kommunikationsstärke im Umgang mit Kunden.



Ausbildung

Wähle deinen Arbeitsplatz!

www.arbeitsplatz-achertal.de

Achertäler Druckerei bildet aus:

**MEDIENGESTALTER
DIGITAL UND PRINT m/w/d
FACHRICHTUNG
GESTALTUNG UND TECHNIK**



Achertäler
Druckerei **3c**

Achertäler Druckerei
GmbH & Co. KG
Binzig 12
77876 Kappelrodeck
Fon 07842-9926-0
personal@achertaeler.com

Achertäler
Druckerei **3c**

Die bunte, facettenreiche Welt des Gestaltens

Flyer, Poster, Prospekte, Zeitschriften oder gar Musikvideos – im Beruf Mediengestalter Digital und Print kannst Du das alles und noch viel mehr gestalten und konzeptionieren. Als Mediengestalter arbeitest Du hauptsächlich am Computer und hast viel Kundenkontakt. Da gerade im Bereich Medien und Informationstechnologie ständig Innovationen anstehen, kannst Du dir sicher sein, dass Du auch nach Deiner Ausbildung immer noch weiter dazulernst: Als Mediengestalter musst Du Dich stetig weiterbilden, insbesondere im Hinblick auf die neueste Software. Hier musst Du vor allem kreativ, kommunikativ und kundenorientiert sein und ein exzellentes Verständnis für Technik haben.

Das Berufsbild des Mediengestalters kann sehr vielseitig sein, da Du ihn in den unterschiedlichsten Branchen ausüben kannst, beispielsweise in Verlagshäusern, Werbe- und Multimediaagenturen, Druckereien, Kommunikationsabteilungen, Unternehmen der Druck- und Medienwissenschaft um nur einige zu nennen.

Während der dualen Ausbildung als Mediengestalter Digital und Print durchläufst Du die gesamten Abteilungen unseres Unternehmens. Im ersten Bereich „Beratung und Planung“ lernst Du, wie man Kunden betreut und wie man eine gute Beratung durchführt.

Weitere Bestandteile dieser Fachrichtung sind das Kalkulieren und Erstellen von Angeboten. Eventuell kontrollierst Du auch die Umsetzung von Vorschlägen für Projekte.

Ebenfalls lernst Du das Analysieren von Kundenaufträgen. Dabei müssen wirtschaftliche, technische

sowie gestalterische Faktoren berücksichtigt werden. Du lernst, wie man Layouts am Bildschirm entwirft und wie man Daten so präsentiert, dass Sie für den Adressaten informativ, interessant und vor allem auch optisch attraktiv sind. Als Endergebnis dieser Fachrichtung kannst Du ein Gesamtgestaltungskonzept aus Bild, Grafiken, Text und eventuell auch Video oder Soundsequenzen selbst erstellen.

Im Bereich „Gestaltung und Technik“ vermitteln wir Dir, wie der Name schon sagt, Kenntnisse über Technik und Planung: Du lernst etwas über Installation von Hardware und Software, die Planung von Produktionsabläufen oder die Gestaltung der Objekte für Medienprodukte und mehr. Man lernt außerdem noch einen anderen wichtigen Teil des Berufs, nämlich wie man seine Arbeitsergebnisse mit den jeweiligen Kunden abstimmt.

Ausbildungsverlauf

Bei der Ausbildung als Mediengestalter Digital und Print handelt es sich um eine klassische duale Berufsausbildung. Sie dauert drei Jahre und Du bist abwechselnd im Betrieb und in der Berufsschule in Lehr. Im Betrieb lernst Du in der Praxis die Arbeitsabläufe kennen, während Du in der Berufsschule das theoretische Fundament dafür bekommst. Du hast normale Arbeitszeiten an Werktagen, solltest Dich aber auch mal auf Überstunden oder gar Wochenendarbeit einstellen, wenn ein terminlicher Engpass ansteht und Deadlines eingehalten werden müssen. Da kann es dann auch schon mal stressig werden, daher wäre es gut, wenn Dir Stress nicht allzu viel anhaben kann und Du trotzdem einigermaßen konzentriert bleibst. Du solltest außerdem Spaß an Team- und Gruppenarbeit

haben. Wichtig ist außerdem, dass Du aufgeschlossen und kommunikativ bist und Dich gut ausdrücken kannst.

Wenn Du Deine Ausbildung als Mediengestalter Digital und Print erfolgreich absolviert hast, hast Du vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Zum Beispiel eine Weiterbildung zum Techniker oder Medienfachwirt. Darüber hinaus kannst Du auch Deinen Meister machen – oder ein Studium absolvieren, beispielsweise im Bereich „Kommunikationsdesign“.

Du solltest Mediengestalter Digital und Print werden, wenn...

...Du kreativ bist und Dich mit den Kunden über die Ergebnisse Deiner Arbeit freuen kannst.

...Kommunikations- und Teamfähigkeit zu Deinen Stärken gehören.

...die Arbeit am Computer Dir Spaß macht.

Du solltest auf keinen Fall Mediengestalter Digital und Print werden, wenn...

...der Kunde bei Dir nicht König sein darf. Deine Kreativität ist in dem Sinne eingeschränkt, als dass Du immer im Auftrag nach den Vorstellungen Deiner Kunden arbeitest.

...Deine Stressresistenz zu wünschen übrig lässt. Im Job und somit auch in der Ausbildung zum Mediengestalter müssen Deadlines eingehalten werden und dementsprechend arbeitet man oft unter Zeitdruck.

...Du Dich nicht so sehr für Technik und Software interessierst und Dich lieber um Inhalte als Layouts kümmerst.

